

Weiter/das vor erhandte

Kupfferblat N<sup>o</sup>: 6.

Wie aber die hievornen angedeute nur halbe Fenster/ oder/  
wie man es auch wol nur

Keller, Lädlin nennen möchte/ von unterschiedlichen Ein-  
fassungen grau/ in grau/ mit weissen Blicken/ gar schlecht hin-  
weg/ aber dennoch dapffer und wolansehnlich / köndten ornirt  
und bekleidet werden/ das geben dise 5. Stellungen

L. M. N. O. P. zu erkennen/man mag also die ein- oder ander  
Manier zu den Keller, Lädlin/so wol zu den Secret-Lichter/ge-  
brauchen.



Wolmeynender Unterricht/ für die/ zu der Architectur  
liebhabende wolgeneigte Gönner.

**B**ey denen hernach folgenden Aufzügen / so wird gar klar-  
lich zu ersehen seyn / in was Form und Gestalt / so wol  
die Fenster-Berichter / als auch nit weniger die Thüren  
und Portal, mit geringem Unkosten gar zu verfertigen / aber  
dennoch von ansehnlichen liebreichen / und im Gesicht wol das  
stehend/fein angenehmen Einfassungen oder Ornamenten/Zier-  
aden und Bekleidungen/durch die Mahler auszustaffieren wä-  
ren. Sintemahlen anjeko mein Intention gar nicht dahin zih-  
let/ die schon vor diesem in den getruckten Furtenbachischen Bü-  
cher zu findende Adel: Freyherrl: Gräfl: und Fürstliche Gebäu  
zu repetiren/ vil weniger aber hiezugegen so kostbare Bekleidun-  
gen vorzureissen / sonder jekunder vilmehr nur den gemeinen  
Privat-Personen zu Wolgefallen/allein schlechte aber ihnen noch  
wol erschwingliche Zieraden an ihre Wohnungs-Häuser mah-  
len zu lassen/ ja so geringschätzig/ daß etwan theils darvon/ auch  
ein